

**Nr. 27 vom
14.06.2012**



Informationen, Mitteilungen, Termine



TERMINE:

Generalversammlung 27.06.2012

nächste Vorstandssitzung 05.07.2012

Redaktionsschluss Mitteilung Nr. 01

Versandtermin Mitteilung Nr. 01

Eigentümer, Herausgeber:
Tiroler Tischtennis – Verband
p.A. Ing Gerhard Enders
A – 6020 Innsbruck, Schützenstraße 46 g / 103
Redaktion: Mario Unterrainer,
A-6134 Vomp, Feldweg 45
Homepage: <http://www.tttv.at/>
Konto BTV 16000 Nr.: 110 330 014
ZVR-Zahl 597 035 391, DVR – Nr. 0476790

INHALT:

Berichte:

Anträge GV
Ausschreibung TT Intercup
Deutscher Intercup
Terminplan TTTV
Veranstaltungen 2012
ASVÖ Meisterschaften
NW Saisonabschluss

Ausschreibungen:

Kaiserfest



Empfänger:



Generalversammlung 2012

An die Generalversammlung am 27.06.2012 und die Nachwuchsbesprechung um 18:30 wird erinnert.

Da an diesem Tag bei der Fußball-EM ab 20:45 ein Halbfinalspiel stattfindet wird, wenn möglich, die GV bis dahin abgeschlossen und danach am Tagungsort eine Möglichkeit zum Zuschauen geboten werden.

Als Einstimmung auf kurze Berichte bei der GV wird auf die ausführlichen Berichte auf der Homepage (<http://www.tttv.at/jml/index.php/archiv/diskussion-tttv-2020/innsbruck-2012>) im Zusammenhang mit der Veranstaltung Evaluierung Umsetzung Diskussion „Auseinandersetzung mit der Zukunft des Tiroler Tischtennis-Verbandes mit Zeithorizont 2020“ nach 1 Jahr verwiesen.

Die Vereine werden wie jedes Jahr gebeten, bei der GV Bewerbungen für Ausrichtung von Veranstaltungen abzugeben. Die zu vergebenden Veranstaltungen und die Termine, soweit bereits bekannt, sind in diesen Verbandsmitteilungen an anderer Stelle zu finden. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass die auf der Homepage veröffentlichten Veranstaltungsrichtlinien bezüglich einiger Punkte bis zum Herbst ergänzt werden.

An den Nennschluss der Mannschaftsmeisterschaft bei der GV wird erinnert. Die Auslosung findet am **05.07.2012** statt.

Anträge an die Generalversammlung 2012 von den Vereinen

Änderung Spielmodus für die Landesligen (Antrag der TU Schwaz)

Der Spielmodus der Landesligen A, B, C und D soll – am besten ab kommender Spielsaison 2012/2013 – folgendermaßen aussehen:

Im Herbst spielen wie bisher bzw. bei der letzten Generalversammlung beschlossen in jeder der vier Ligen jeweils zwölf Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“. Im Frühjahr bestreiten die ersten sechs des Herbsdurchgangs der Landesliga A ein Meister Play-Off, in dem die Mannschaften jeweils zweimal (einmal daheim, einmal auswärts) gegeneinander antreten. Die letzten 6 des Herbsdurchgangs der Landesliga A und die ersten 6 des Herbsdurchgangs der Landesliga B werden zu einer Liga zusammengefasst, in der die 12 Mannschaften jeweils einmal gegeneinander spielen („Jeder gegen Jeden“). Analog bilden die letzten 6 der B-Liga und die ersten 6 der C-Liga bzw. die letzten 6 der C-Liga und die ersten 6 der D-Liga jeweils eine Liga bestehend aus 12 Mannschaften. Die letzten 6 des Herbsdurchgangs der Landesliga D spielen (analog zu den ersten 6 der A-Liga) ein Abstiegs-Play-Off.

Bonuspunkte: Aus dem Herbsdurchgang sollen „Platzierungspunkte“ ins Aufstiegs- bzw. Abstiegs-Play-Off mitgenommen werden: Im Meister-Play-Off startet der 1. des Herbsdurchgangs der Landesliga A mit 5 Punkten, der 2. mit 4 Punkten, der 3. mit 3 Punkten, der 4. mit 2 Punkten, der 5. mit 1 Punkt und der 6. mit 0 Punkten. Gleiches gilt im Abstiegs-Play-Off entsprechend für die Siebt- bis Zwölftplatzierten. Für die Zwischen-Play-Offs (A/B, B/C, C/D) gibt es keine Bonuspunkte.

Auf-/Abstieg: Die Erstplatzierten der Gebietsklassen steigen in die Landesliga D auf. Die gleiche Zahl an Mannschaften steigt daher aus dem Abstiegs-Play-Off in die Gebietsklassen ab. Die restliche Einteilung der Herbsdurchgänge für A-, B-, C-, D-Liga der Folgesaison erfolgt aufgrund der Reihung, die sich aus dem Frühjahrsdurchgang ergibt. Gibt es keine Aufsteiger in bzw. Absteiger aus den Bundesligen und gibt es 3 Gebietsklassen, so setzen sich die Herbsdurchgänge folgendermaßen zusammen:

Landesliga A: 1. – 6. des Meister-Play-Offs, 1. – 6. des A/B-Play-Offs

Landesliga B: 7. – 12. des A/B-Play-Offs, 1. – 6. des B/C-Play-Offs

Landesliga C: 7. – 12. des B/C-Play-Offs, 1. – 6. des C/D-Play-Offs

Landesliga D: 7. – 12. des C/D-Play-Offs, 1. – 3. des Abstiegs-Play-Offs,
Sieger der 3 Gebietsklassen



Heim-/Auswärtsrecht: Spielen zwei Mannschaften sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gegeneinander, so soll bei der Auslosung des Frühjahrsdurchgangs möglichst darauf geachtet werden, dass die Auswärtsmannschaft der Herbstbegegnung das Heimrecht hat.

Anträge an die Generalversammlung 2012 vom Vorstand

Antrag 1 – Änderung MuBA-Hinweise:

Der in den MuBA-Hinweisen unter „Zu §25: Auf- und Abstieg“ angeführte Punkt

„Bei Verzicht auf das Recht zum direkten Aufstieg bzw. zur Teilnahme an einer Qualifikation geht dieses Recht nicht auf den Nächstgereihten über.“

soll durch folgende Regelung ersetzt werden:

„Bei Verzicht auf das Recht zum direkten Aufstieg bzw. zur Teilnahme an einer Qualifikation geht dieses Recht nicht automatisch auf den Nächstgereihten über. Bei Verzicht des Erstplatzierten auf den direkten Aufstieg und bei Verzicht des Zweitplatzierten auf das Qualifikationsspiel soll jedoch die nächstplatzierte, den Aufstieg anstrebende Mannschaft gegen den Letzten der höheren Liga ein Qualifikationsspiel um den Aufstieg austragen. (Der Vorletzte verbleibt dabei kampflös in der höheren Liga.)“

Antrag 2 - Konsequenzen bei Verzicht auf den direkten Aufstieg:

Verzichtet eine Mannschaft eines Vereins auf das Recht zum direkten Aufstieg, so wird in der darauffolgenden Saison ihr und jeder weiteren Mannschaft des Vereines, die in der gleichen Leistungsebene spielt, bei Erreichen einer entsprechenden Platzierung das Recht zum direkten Aufstieg bzw. zur Teilnahme an einer (Aufstiegs-) Qualifikation untersagt. Das entsprechende Recht geht dann jeweils an den Nächstgereihten über.

Konkret: Verzichtet der 1. und wird in der darauffolgenden Saison wieder 1., so darf er nicht aufsteigen. Es ist dann der 2. zum direkten Aufstieg berechtigt und der 3. erhält das Recht auf eine Qualifikation.

Beschluss mit qualifizierter Mehrheit (wegen allfälliger Unsicherheiten bei Berufungen)

Antrag 3 - Konsequenzen bei Auf- und gleichzeitigem Abstieg zweier Mannschaften des gleichen Vereins aber (nahezu) unveränderter Aufstellung in der darauffolgenden Saison:

Steigt eine Mannschaft eines Vereins in eine Leistungsebene auf und steigt gleichzeitig eine weitere Mannschaft des gleichen Vereins aus dieser Leistungsebene ab, so wird in der Folgesaison jeder Mannschaft dieses Vereines, die in einer niedrigeren Leistungsebene spielt, bei Erreichen einer entsprechenden Platzierung das Recht zum direkten Aufstieg bzw. zur Teilnahme an einer Qualifikation entzogen, falls in dieser Mannschaft zumindest einer der beiden in der Einzelreihungsliste der Vorsaison bestplatzierten Spieler der aufgestiegenen Mannschaft in mehr als der Hälfte der Begegnungen eingesetzt wird. Das jeweilige Recht geht dann auf den Nächstgereihten über.

Konkretes Beispiel: Die Mannschaft T1 steigt aus Liga A in Liga B ab. Gleichzeitig steigt T2 (gleicher Verein wie T1) von der Liga B in die Liga A auf. Dabei waren die Spieler X und Y die beiden in der Einzelreihungsliste der Liga B bestplatzierten Spieler der Mannschaft T2. Werden nun in der Folgesaison X und/oder Y in einer Mannschaft oder in mehreren Mannschaften des Vereines, die in einer niedrigeren Leistungsebene als der Liga A spielt/spielen, in mehr als der Hälfte der Begegnungen eingesetzt, so dürfen diese Mannschaften nicht aufsteigen oder an einer Qualifikation teilnehmen, auch wenn sie einen entsprechenden Platz erreicht hätten.



Beschluss mit qualifizierter Mehrheit (wegen allfälliger Unsicherheiten bei Berufungen)

Zu Punkt Festsetzung der Mitgliedsbeiträge gemäß Kassier Vizepräsident Willi Münzer:

Kosten für nicht über E-Mail bezogene Pflichtexemplare der Verbandsmitteilungen

Die Gebühr für den Postbezug soll mit €65,-- festgelegt werden

Kosten zusätzliche Exemplare Verbandsmitteilungen

Die Gebühr für den Postbezug soll mit €65,-- festgelegt werden

Die Gebühr für Bezug mit E-Mail soll wie bisher mit €5,- festgelegt werden

Im übrigen sollen die in der GV zu beschließenden Beiträge wie:

- Mitgliedsbeitrag
- Mannschaftsgebühren
- Spielergebühren
- Nachwuchsförderbeitrag
- Nicht Teilnahme an der GV

nicht erhöht und die Starthilfe für neue aktive Vereine für 2012/2013 beibehalten werden sowie die Gutschriftaktion von 50 % der Mannschaftsgebühr für eine Mannschaft für Vereine mit max. 2 Erwachsenen Herren-Mannschaften in der Saison 2011/2012 bei mindestens gleicher Nennung für 2012/2013 verlängert werden.



Veranstaltungen 2012/2013

Veranstaltung	Altersklasse		Datum	Tische	Ausrichter
Bezirksmeisterschaft	Bez. Kufstein		08.09.12	n. Bedarf	
Zusammenfassung	U15 Liga	H	15.09.12	4 - 6	Rum
Zusammenfassung	U15 Klasse	H	15./ 16.09.12	6 - 8	Rum
Zusammenfassung	TMM U13 Vorrunde	H	29./ 30.09.12	8 – 10	
Zusammenfassung	TMM U18 Liga	H	06.10.12	6 - 8	Rum
Zusammenfassung	TMM U18 Klasse	H	06./ 07.10.12	n. Bedarf	Rum
Qualifikationsturnier	Allgemeine Klasse	H	20.10.12	n. Bedarf	
1. Leistungsklassenturnier	Nachwuchs	H	21.10.12	n. Bedarf	
Zusammenfassung	TMM U13 Endrunde	H	10.11.12	6 – 8	Kirchbichl
Zusammenfassung	TMM Damen	H	11.11.12	n. Bedarf	Kirchbichl
Ranglistenturnier	Allgemeine Klasse	H	01./ 02.12.12	6 – 8	
2. Leistungsklassenturnier	Nachwuchs	H	15./ 16.12.12	n. Bedarf	
Landes Schulmeisterschaft	Nachwuchs			n. Bedarf	

Ergebnisse ASVÖ Tischtennis Bundesvergleichswettkämpfe 2012

Bewerb A – Team ml

1. Oberösterreich
2. Wien
3. Kärnten

Bewerb B – Einzel offen wbl

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Raich Theresa | Tirol |
| 2. Storer Lisa | Steiermark |
| 3. Unterweger Julia | Steiermark |
| 3. Pfeffer Anna | Wien |

Bewerb 1 – U18 Einzel ml

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Rainalter Alexander | Tirol |
| 2. Kapolnek Narayan | Wien |
| 3. Patzelt Philipp | Burgenland |
| 3. Chen Rui | Wien |

Bewerb 2 – U18 Einzel wbl

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Storer Lisa | Steiermark |
| 2. Unterweger Julia | Steiermark |
| 3. Raich Theresa | Tirol |
| 3. Pfeffer Anna | Wien |

**Bewerb 3 – U15 Einzel ml**

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Kapolnek Narayan | Wien |
| 2. Chen Rui | Wien |
| 3. Unterweger Andreas | Steiermark |
| 3. Zöchbauer Rene | Burgenland |

Bewerb 4 – U15 Einzel wbl

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Storer Lisa | Steiermark |
| 2. Pfeffer Anna | Wien |
| 3. Unterweger Julia | Steiermark |
| 3. Leitinger Valerie | Wien |

Bewerb 5 – U13 Einzel ml

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Unterweger Andreas | Steiermark |
| 2. Walter Philipp | Steiermark |
| 3. Waibel Valentin | Oberösterreich |
| 3. Linder Clemens | Tirol |

Bewerb 6 – U13 Einzel wbl

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Schwarzenbacher Chiara | Tirol |
| 2. Oppeltz Teresa | Tirol |
| 3. Zeya Cynthia | Steiermark |
| 3. Schuster Sophie | Wien |

Bewerb 7 – Doppel offen ml

- | | |
|---|----------------|
| 1. Hofstätter Rafael / Kaimberger Clemens | Oberösterreich |
| 2. Trifkovic Uros / Waibel Felix | Oberösterreich |
| 3. Persolja Günther /Luginger Thomas | Salzburg |
| 3. Kapolnek Narayan / Chen Rui | Wien |

Bewerb 8 – Doppel offen wbl

- | | |
|---|------------------|
| 1. Storer Lisa / Unterweger Julia | Steiermark |
| 2. Raich Theresa / Schwarzenbacher Chiara | Tirol |
| 3. Pfeffer Anna/ Leitinger Valerie | Wien |
| 3. Pegoretti Kathi / Stürmer Bianca | Niederösterreich |



Bericht ASVÖ Tischtennis Bundesvergleichskämpfe in Kremsmünster:

Die Tiroler Abordnung mit 3 Teilnehmern aus Fulpmes und 6 aus Kirchbichl konnte bei den ASVÖ Tischtennis Bundesvergleichskämpfen in Kremsmünster sehr erfolgreich bestehen. Die Titelverteidigung im Burschenmannschaftsbewerb konnte nicht wiederholt werden. Einige weniger gewonnenen Sätze in einem 3er Rad in der Gruppe entschied zu Ungunsten Tirols. Statt um Platz 1 bis 3 spielte man 7 bis 9. Dafür entschädigten die Individualbewerbe. Im U18 Einzel weiblich B konnte Theresa Raich (TTC Raiba Kirchbichl) im Finale ihre Nationalteamkollegin Lisa Storer (Stm) in 5 Sätzen besiegen. Im 2. Einzel weiblich A musste Theresa mit dem 3. Rang vorlieb nehmen, im Doppel wurden Theresa Raich/ Chiara Schwarzenbacher hinter Storer/ Unterweger 2. Den U18 Einzel männlich entschied Alexander Rainalter aus Fulpmes klar für sich. Sein Vereinskollege Clemens Linder erkämpfte sich im U13 Einzel männlich den 3. Platz. Im Bewerb U13 Einzel weiblich kam es im Finale zu einem reinen Kirchbichler Duell zwischen Chiara Schwarzenbacher und Teresa Opelz. Dieses knappe Match konnte Chiara im 5. Satz trotz 7:10 Rückstand noch mit 17:15 ! gewinnen, eine gelungene Demonstration der Mädchen des TTC Raiba Kirchbichl.



Tischtennisbericht:

Zum Abschluss der Spielsaison 2011/ 12 war der TTC Raiba Kirchbichl noch einmal sehr erfolgreich. Bei den Österreichischen U13 und U11 Meisterschaften in Wien stellte Kirchbichl die komplette Tiroler Mädchenlandesauswahl. Lara Margreiter, Chiara Schwarzenbacher und Julia Gasser mussten sich im Semifinale des Mannschaftsbewerbes U13 den späteren Siegern NÖ knapp geschlagen geben und erkämpften die Bronzemedaille. Im Mädcheneinzel kamen alle in den Hauptbewerb der besten 16, Lara Margreiter konnte den 3. Platz erobern. Im Mädchendoppel mussten sich Lara Margreiter/ Chiara Schwarzenbacher erst im Finale geschlagen geben und wurden Vizestaatsmeister, Julia Gasser/ Teresa Oppelz erkämpften den 3. Platz. Im U11 Einzelbewerb kamen Lea Unterrainer und Christof Tipelius in den Hauptbewerb der besten 16, verloren aber in der ersten Runde.

Für die großartigen Saisonergebnisse des Kirchbichler Tischtennisnachwuchses kommt es noch zu einigen internationalen Einsätzen. Theresa Raich nimmt mit dem Nationalkader an den U18 Europameisterschaften im Juli in Wien Schwechat teil. Lara Margreiter wurde im Zuge eines ITTF U13 Projektes für eine Trainingswoche vom 10. bis 17. Juni 2012 nach Schweden eingeladen und Sophia Schönbuchner, Chiara Schwarzenbacher und Stephan Unterrainer nehmen an einem intern. Mannschaftsturnier 16./ 17. Juni in Luxemburg teil.

**Leistungszentrum T I R O L****Diplomtrainer *Peter G A R D O S*; Eigenhofen 4b, A – 6170 ZIRL**

Tel. & Fax:(0043)(0)5238 / 84 159; Handy: (0043)(0)660 / 5514715; peter.gardos@gmx..at

U 13 und U 11 Ö.M. in Wien am 1-3. Juni 2012

14 Tiroler Spieler haben bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien teilgenommen. 8 Spieler wurden vom Tiroler Verband als Landesauswahl geschickt und 6 Spieler (Kirchbichl und Zirl) sind auf Vereins- und Eigenkosten gefahren.

Unser Ziel war sehr realistisch: einige Medaillen, weil die Tiroler Spielern waren schon gesetzt. Wir haben 3x Silber und 4x Bronze gewonnen, was viel mehr ist, als wir geplant hatten.

Absolut positive Überraschung waren beide Mannschaften und das Doppel Julia Gasser-Teresa Oppelz.

Ergebnisse:

Mannschaftsbewerb:

-Mädchen 3. Platz, nur NÖ und W sind vor uns.

-Burschen 2 Platz nach OÖ.

Einzel:

-Mädchen: Margreiter Lara (4.gesetzt) 3.Platz

-Burschen: Göller Philipp (4.gesetzt) 3.Platz

Doppel Mädchen: Margreiter-Schwarzenbacher (2 gesetzt) 2.Platz und Gasser-Oppelz aus der Qualifikation 3.Platz!!!

Burschen: Göller Trink(OÖ) (2 gesetzt) 2 Platz

Leistungen:

Margreiter Lara hat während des ganzen Turniers erfolgreich gespielt, am Satzende hatte sie immer mehr Sicherheit, aber ihr Spiel ist noch zu passiv. Sie ist noch U13.

Schwarzenbacher Chiara ist eine sehr gute Mannschaftsspielerin, sie hat gegen die spätere Finalisten Allwinger gewonnen. Im Einzel hat sie am Satzende (2/2 und 9/7) verloren.

Gasser Julia ist aufgestiegen, und hat dann gegen Allwinger verloren. Ihre Doppelleistung war ein Bravourstück.

Göller Philipp hat 3 Medaillen geholt, er verliert kein Spiel gegen „schwere“ Spieler, aber gewinnt nicht gegen vor ihn gesetzte Spieler. Im Einzel Semi- und im Doppelfinale hatte er eine Chance die schönste Medaille zu gewinnen. Er ist noch U13.

Geisler Moritz hat im Mannschaftsfinale kein Spiel verloren. Im Einzel gegen einen besseren Spieler in der 2. Runde verloren. Er hat sich sehr entwickelt und er kann noch viel mehr.....



Linder Clemens war der Matchwinner gegen ST in der Gruppenphase. Sein Sieg gegen Kellermen bedeutete, dass Tirol ins Finale kommt. Er ist sehr diszipliniert und kämpferisch. Er ist in die Hauptrunde aufgestiegen.

Göller Mathias hat in der Mannschaft gegen V ein Spiel gewonnen. Im Einzel ist er aufgestiegen.

Bei U11 hatt gegen den spätere Sieger Gutchi (K) sehr gut gespielt. Sein Spiel ist viel besser geworden. Er ist noch 2 Jahre U13.

Hirsch Moritz (noch U13) und Bovier Lorenz, beide Zirl haben in der Vorrunden Gruppe je 1 Spiel gewonnen.

Bei dieser Ö.M. U 13 und 11 war Tirol in allen Bewerben Medaillenträger. 8 Spieler sind mit Medaillen nach Hause gekommen.

Betreuer : Gardos Peter und Agnes, Unterrainer Christine.

TIROL hat in der Saison 2011 und 2012 gewonnen:

Allgemeine Klasse 2 Bronze

Junior 1 Gold und 2 Silber

Jugend 2 Gold 2 Silber

Schüler 1x 4 Platz und 1x 5-8 Platz

Unterstufe 3 Silber und 4 Bronze

Das war eine Saison mit vielen Medaillen.

Unsere Arbeit können und sollen wir noch verbessern. Wir brauchen mehrere Trainer und Trainingspartner. Wir brauchen besser Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereine, mit den Eltern und der Schule auch.

Nächste Saison ist in Tirol die Österreichische Meisterschaft U13 und 11 und unser Ziel ist es erfolgreicher zu sein, als heuer.

Ich bedanke mich für die gute zusammen Arbeit und Hilfe vom TTTV, den Hilfstrainern und den Spielern.



Offiziell von der Europäischen Tischtennis-Union anerkannter Wettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Vereinsleitung!

Wien, im Juni 2012

Bereits seit 22 Jahren gibt es den TT-INTERCUP für Herren-Vereins-Mannschaften. Für die kommende Spielsaison 2012/13 (somit die 23.) erlauben wir uns diesen internationalen Bewerb vorzustellen, bzw. wieder in Erinnerung zu rufen.

Der TT-INTERCUP ist ein offiziell von der ETTU anerkannter Wettbewerb, jedoch zum Unterschied zur European Champions League oder zum ETTU-Cup auf Zentraleuropa (im weitesten Sinn) beschränkt.

Mit Ausnahme der in diesen Bewerben startverpflichteten Teams, können alle Mannschaften – auch Vereine aus niedrigen Spielklassen – ohne nationale Vorqualifikation am TT-INTERCUP teilnehmen.

Auf folgende Besonderheiten, bzw. Vorteile erlauben wir uns noch extra hinzuweisen:

- verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch internationale Kontakte,
- Spieltermine innerhalb der Runden einvernehmlich frei wählbar,
- Startmöglichkeit für 2. Mannschaften (siehe Pkt. 3.5. der Ausschreibung),
- Trostbewerb „Città di Verona“ für die Verlierer des 1. Spieles,
- zwei Spiele und zwei unterschiedliche Gegner sind daher garantiert (Ausnahmen = gesetzte Teams),
- ein interessantes Spielsystem = altes Europaligasystem, 3 bis 5 Spieler absolvieren 6 Einzelspiele und 1 Doppel,
- überschaubare Kosten und ein geringes Nenngeld. Heimspiel = Nächtigung/Frühstück + 1 Essen für 4 Personen, Auswärtsspiel = Fahrtkosten (z.B. 1 PKW).

Alle weiteren **INFOS** über den TT-Intercup finden Sie im INTERNET unter www.tt-intercup.at z.B. Ausschreibung/Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes 2012/13 sowie das **ONLINE – NENNFORMULAR**. Die **Nennung ist bis zum 14. August 2012** möglich.

Für Auskünfte stehen wir auch unter der Telefon/FAX-Nummer ++43 1 7692042 jederzeit gerne zur Verfügung (auch Anrufbeantworter). Die eMail-Adresse lautet: oc@tt-intercup.at

Wir würden uns über die Teilnahme Ihres Vereines freuen und verbleiben

mit freundlichen Sportgrüßen
f.d.OK – Helmut Grammanitsch, e.h

Bisherige Resultate (letzten 11 Jahre):

1999/00 - 60 Teams/13 Nationen (Verona – ITA)	1. ASKÖ Linz Altstadt (AUT), 2. KST Robot Mokre Lazce/2 (CZE)
2000/01 - 55 Teams/12 Nationen (Wien – AUT)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Entente Pongiste Isseenne (FRA)
2001/02 - 68 Teams/13 Nationen (Issy-les-Moulineaux – FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. TTV Eilenburg (GER)
2002/03 - 69 Teams/11 Nationen (Münster – GER)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. ASKÖ-Linz Altstadt (AUT)
2003/04 - 67 Teams/11 Nationen (Verona – ITA)	1. Stella Sport La Romagne (FRA), 2. Wiener Sportclub (AUT)
2004/05 - 58 Teams/12 Nationen (La Romagne – FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2005/06 - 49 Teams/11 Nationen (Issy-les-Moulineaux (FRA)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2006/07 - 45 Teams/8 Nationen (Döbeln – GER)	1. ASKÖ-Linz Altstadt (AUT), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2007/08 - 57 Teams/10 Nationen (OK-Entscheidung)	1. St.Denis U.S.93 TT (FRA), 2. Stella Sport La Romagne (FRA)
2008/09 - 46 Teams/10 Nationen (Verzuolo – ITA)	1. A.S.TT A4 Tonoli-Caffè Ex.Verzuolo (ITA), 2. GSK "Gorzovia" Gorzow (POL)
2009/10 - 45 Teams/10 Nationen (Pecs - HUN)	1. PTC-PEAC Pecs AAM (HUN), 2. Entente Pongiste Isseenné (FRA)
2010/11 - 49 Teams /10 Nationen (Roanne - FRA)	1. TT Saint Louis (FRA), 2. Morez Haut Jura (FRA)
2011/12 - 49 Teams/9 Nationen (Geseke - GER)	1. Post SV Mühlhausen (GER), 2. UTTC Oberwart (AUT)

"Città di Verona – consolazione del TT-Intercup":

2001/02 - 1. C.V.S.E. Mavepcell (HUN), 2. Oberalster VfW Hamburg (GER), 3. Perros-Louannec (FRA), 4. Rapid Luzern (SUI)
2002/03 - 1. Kobelco Auderghem (BEL), 2. D.T.Bascharage (LUX), 3. Wiener Sportklub/2 (AUT), 4. US VGA St.Maur (FRA)
2003/04 - 1. A.S. La Perla Este (ITA), 2. USA Liévin (FRA), 3. T.T. Kobelco Vedrinamur (BEL), 4. GKS „Gorzovia“ Gorzow (POL)
2004/05 - 1. DJK Sportbund Stuttgart (GER), 2. NTK Sobota (SLO), 3. C.T.T. Chatelet (BEL), 4. U.S. San Marco BM TT Verona (ITA)
2005/06 - 1. Floratom Szeged AC (HUN), 2. Entente St.Jean/Ingre (FRA), 3. L'Hay les Roses (FRA), 4. TTC Neuhausen (SUI)
2006/07 - 1. AC TT Abbeville (FRA), 2. Entente Chef Boutonne /Perigné (FRA), 3. TTC SC Torhout (BEL), 4. UTTC Halbturm (AUT)
2007/08 - 1. ASGM Le Mans (FRA), 2. C.P. Mirande (FRA), 3. Charenton TT (FRA), 4. HSV Mercedes Neusiedl/See (AUT)
2008/09 - 1. L'Hay les Roses (FRA), 2. SPG ASKÖ/Union Ebensee (AUT), 3. A.S.D. Tennistavolo Bergamo (ITA), 4. Amical Pongiste D'Ozoir (FRA)
2009/10 - 1. Logis Auderghem (BEL), 2. TTC And Leie Lauwe (BEL), 3. SPG ASKÖ/union EDV-Solution Ebensee (AUT), 4. C.T.T. Chatelet (BEL)
2010/11 - 1. Entente Chef Boutonne/Perigne (FRA), 2. A.S. Monaco (MON), 3. ATUS Gumpoldskirchen (AUT), 4. U.S. San Marco B.M. Verona (ITA)
2011/12 - 1. Pays Rochois & Genevois (FRA), 2. ATUS Gumpoldskirchen (AUT), 3. SV Döbeln (GER), 4. Polisportiva Trezzano (ITA)

1. **Veranstalter und Organisation**
Das Organisations-Komitee für den TT-Intercup. Der Bewerb ist ein offiziell von der Europäischen Tischtennis-Union (ETTU) anerkannter Wettbewerb.
2. **Repräsentanz**
TT-Intercup – Helmut Grammanitsch, Neugebäude 5/109, A – 1110 Wien, Telefon und Fax: ++43 1 769 20 42, E-Mail: oc@tt-intercup.at
3. **Teilnahmeberechtigung 2012/13 (nur Herren)**
3.1. Die Teilnahme steht Vereinen aus folgenden Ländern, unabhängig von ihrer Spielstärke, offen: Andorra (AND), Belgien (BEL), Bosnien-Herzegowina (BiH), Kroatien (HRV), Dänemark (DEN), Deutschland (GER), Frankreich (FRA), Italien (ITA), Liechtenstein (LIE), Luxemburg (LUX), Monaco (MON), Niederlande (NED), Österreich (AUT), Polen (POL), San Marino (SMR), Schweiz (SUI), Slowakei (SVK), Slowenien (SVN), Tschechien (CZE) und Ungarn (HUN).
3.2. Die Vereine müssen einem der ETTU angeschlossenen National-Verband angehören.
3.3. Nicht teilnahmeberechtigt sind die sieben (7) erstplatzierten Vereine der obersten (höchsten) Spielklassen von FRA und GER. Von AUT, BEL, CZE, DEN, HRV, HUN, ITA, NED und POL sind die fünf (5) erstplatzierten Vereine nicht startberechtigt. Die drei (3) erstplatzierten Teams von BH, LUX, SVN, SUI und SVK sind ebenfalls nicht spielberechtigt. AND, MON, LIE, SMR ohne Limit.
- 3.4. Eine 2. Mannschaft eines Vereines ist startberechtigt, wenn die 1. Mannschaft in der European Champions League oder am ETTU-Cup teilnimmt.
Alle anderen Vereine können auch mit zwei Mannschaften teilnehmen. Es sind getrennte Nennungen durchzuführen. Ein Wechsel der Spieler innerhalb der Mannschaften ist ausgeschlossen.

1. Nennungen, Nenngeld

- 4.1. Nennschluss ist der 14. August 2021. Bis zu diesem Termin muß die Nennung beim Organisations-Komitee eingetroffen sein. Es wird auch eine Nennung per Fax oder E-Mail akzeptiert.
- 4.2. Das Nenngeld beträgt EUR 70,- und ist dem Organisations-Komitee auf das Konto AT26 1200000609512009 der BANK AUSTRIA (IBAN = International Bank Account Number – BIC/SWIFT-Code: BKAUAT33) mittels EU-Überweisung spesenfrei zu überweisen oder in bar, mittels eingeschriebenen Briefes (am kostengünstigsten) zu senden. Es werden keine Schecks akzeptiert!
Eine Rückerstattung des Nenngeldes ist nicht vorgesehen.

1. Austragungstermine und Abwicklung

- 5.1. Die Spiele sind bis zu den vom Organisations-Komitee festgesetzten Terminen auszuführen. Das heißt, sollten sich die Vereine auf keinen Termin einigen können, gilt der in die jeweilige Runde fallende ETTU-Cup-Termin. Dieser wird extra im Rundschreiben bekanntgegeben. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Organisations-Komitees, sind keine Verlegungen über diesen Termin hinaus möglich. Die Nichteinhaltung der gesetzten Fristen führt zum Spielverlust für die schuldtragende Mannschaft.
 - 5.2. Der Heimverein hat spätestens 8 Tage nach Erhalt der Auslosung dem Gastverein mittels E-Mail oder FAX die Einladung (mit Spieltermin, Spielort und Halle) zu übermitteln und auch die sonstigen Informationen (Hotel, Treffpunkt, usw.) bekannt zu geben.
 - 5.3. Der Heimverein hat unmittelbar nach Ende des Spieles dem Organisations-Komitee das Ergebnis telefonisch (Anrufbeantworter), durchzugeben. Der Spielbericht muss binnen 2 Tagen nach dem Wettspielermin dem Organisations-Komitee per E-Mail oder per FAX übermittelt werden (per Post nicht mehr notwendig), sonst wird das Spiel für den Gastverein verifiziert.
- ## 1. Austragungsform, Auslosung
- 6.1. 3er-teams (altes Europaliga-System – maximal 6 Einzel und 1 Doppel), ab der 1. Hauptrunde im k.o. Prinzip.
 - 6.2. Die Spiele werden im k.o. Prinzip bis zur Runde der letzten 4 ausgetragen, die in einem Finale um den Gesamtsieg spielen. Die Verlierer des 1. Spieles können im Trostbewerb weiterspielen. Kampflös abgegebene Spiele berechtigten nicht zum Weiterspielen in der Trostrunde. Die letzten 4 Mannschaften dieses Raster spielen im Finale „Citta di Verona – consolazione del TT-Intercup“, in Verona (ITA) die Plätze aus. Spielstärkere Mannschaften können in die Hauptrunden vorgesezt werden. Es wird versucht den Mannschaften der 1. Runden (Vor- bzw. Verliererrunde) jeweils ein Heim- und Auswärtsspiel zuzulassen.
 - 6.3. In den ersten Runden werden möglichst geringe Reisekosten angestrebt. Die Auslosung erfolgt daher unter Bedachtnahme auf geografische Gesichtspunkte.
 - 6.4. Die Vereine haben mit dem Anmeldeformular eine Namensliste der zum Einsatz kommenden Spieler abzugeben. Es können bis zu 10 Spieler angeführt werden. Diese sind nach der Spielstärke zu reihen und nur diese Spieler haben eine

- 6.5. Startberechtigung. Änderungen bzw. Ergänzungen sind bis zum 1. Spiel unbeschränkt möglich. Bis vor Beginn der 3. Hauptrunde können 2 weitere Spieler geändert bzw. ergänzt werden. All dies ist dem OK zu melden.
Das Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft 4 Siege erreicht hat. Der vom Organisations-Komitee aufgelegte Spielbericht ist zu verwenden, die vorgesehene Spielfolge einzuhalten.

- 6.6. Alle spielberechtigten Spieler können auf beliebigen Positionen eingesetzt werden – es gibt keine Spielerbindung. Im Doppel können auch spielberechtigte Spieler eingesetzt werden, die nicht im Einzel aufgestellt wurden. Die Aufstellung der Doppelspieler kann auch erst nach Beendigung des 3. Einzelspieles erfolgen.

- 6.7. Die Auslosung wird Runde für Runde vom Organisations-Komitee neu vorgenommen und den Teilnehmern zugesandt. Zur Erleichterung gibt das Organisations-Komitee mit der ersten Auslosung alle Vereinsanschriften einschließlich der Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Fax-Anschlüsse, etc. sowie die Vereinsvertreter bekannt.

7. Spielberechtigung

In einem Mannschaftsspiel darf jede Mannschaft nur 1 Spieler einsetzen, der nicht für einen Nationalverband spielberechtigt ist, der der ETTU angehört.

8. Kosten

Der Heimverein trägt die Kosten für eine Übernachtung (plus Frühstück) für 4 Personen in einem guten Hotel oder einer gleichwertigen Einrichtung (Zimmer mit Dusche und WC). Der Gastverein trägt seine Reisekosten. Für die Verpflegung kommen die Teilnehmer selbst auf. Erwartet wird aber, daß der gastgebende Verein nach dem Spiel zu einem gemeinsamen Abendessen einlädt.

9. Spielbedingungen

Die Größe der Spielbox und die Luxzahl der Beleuchtung müssen den ITTF-Bestimmungen entsprechen.

10. Spielkleidung

Die Vereine haben möglichst mit in den Farben unterschiedlicher Spielkleidung anzutreten.

11. Materialien

Alle von der ITTF genehmigten Tische, Netze und Bälle sind zugelassen. Die Typen sind am Anmeldeformular anzugeben.

12. Schiedsrichter

Der Heimverein ist dafür verantwortlich, daß ein vom jeweiligen Verband geprüfter Oberschiedsrichter bei den Spielen anwesend ist. Zährlicher stellt der Heimverein.

13. Proteste

Proteste sind spätestens bei der Beendigung des Spieles auf dem Wettspielformular zu vermerken und erforderlichenfalls zusätzlich zu erläutern und zu begründen. Über sie entscheidet das Organisations-Komitee endgültig. Der Protest muß innerhalb von 8 Tagen, gerechnet vom Spieltag an, beim Organisations-Komitee eingehen. Später eingehende Proteste können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Protestgebühr beträgt EUR 70.00. Sie ist ebenfalls innerhalb von 8 Tagen nach Einbringung des Protestes (Rechtsmittel) dem Organisations-Komitee, wie in Punkt 4.2. erläutert, zu übermitteln. Im Falle des Obsiegens wird sie zur Gänze, bei teilweisem Obsiegen anteilmäßig rückerstattet.

14. Strafen

Ein Verein, der zu einem Spiel nicht antritt, der sich nicht an die Wettspielbedingungen hält oder den sonst die Schuld am Nichtzustandekommen eines Spieles trifft, kann mit einer Geldstrafe belegt und/oder von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ihm kann vom Organisations-Komitee die Teilnahme für die folgenden Jahre verwehrt werden. Sonstige Maßnahmen – wie Ersatz von getätigten Ausgaben oder Einsatz entgangenen Gewinns – sind nicht vorgesehen.

15. Finale

Die Endspielveranstaltung wird vom Organisations-Komitee an einen Veranstalter vergeben. Es werden die für das Finale qualifizierten Mannschaften eingeladen. Es ist davon auszugehen, daß die Aufenthaltskosten für 4 Personen pro Mannschaft der jeweilige Veranstalter übernimmt. Die weiteren Details legt das Organisations-Komitee fest. Sollte sich kein Ausrichter für das final-four bewerben, dann kann der Sieger weiter im k.o. Prinzip ermittelt werden.

16. Pokale, Ehrungen

Die Finalisten erhalten Pokale von JOOLA-Tischtennis, alle Spieler der Finalisten Plaketten des TT-Intercups.

17. Sonstiges

In allen sonstigen nicht ausdrücklich geregelten Angelegenheiten entscheidet das Organisations-Komitee im Sinne der Zielsetzung dieses Wettbewerbes.



KAISER FEST TURNIER

Anmeldungen
bis spätestens
Mi. 20. Juni 2012
an Hermann Moser

Tel.: 0043(0)664.6623550

mail: he.moser@aon.at

Halleneinlass
08:30 Uhr

Turnierbeginn
09:30 Uhr

Auf Euer Kommen
freut sich die
Sportunion Kufstein
Sektion Tischtennis

**Tischtennisturnier
für 2er Mannschaften**

**Sa. 30. Juni. 2012
ab 09:30 Uhr
Kufstein Arena**

**Anschließend
Besuch des
Kufsteiner
Kaiserfestes**



Terminplan Tiroler Tischtennis-Verband 2012/2013

Datum 2012	Österreich	Tirol
06. - 12.08.		
13. - 19.08.		1. LZ Kurs
20. - 26.08.		2. LZ Kurs
25. / 26.08.	BL Opening	
27.8.- 2.09.		3. LZ Kurs
01. / 02.09.	AT Linz	
03. - 09.09.		4. LZ Kurs
08. / 09.09.		Bezirksmeisterschaft (Kufstein)
10. - 16.09.		
15. / 16.09.	1. BL nur H, 2. BL H + D	TMM U15 Liga + Klasse
17. - 23.09.		
22. / 23.09.	1. NW Superliga	
24. - 30.09.		TMM 1
29. / 30.09.	1. BL nur H	TMM U13 Vorrunde
01. - 07.10.		TMM 2
06. / 07.10.		TMM U18 Liga + Klasse
08. - 14.10.		TMM 3
13. / 14.10.	1. + 2. BL H + D	
15. - 21.10.		TMM 4
20. / 21.10.		QT Allgemein, 1. Leistungsklassenturnier
22. - 28.10.		TMM 5
26. - 26.10.		NATIONALFEIERTAG
27. / 28.10.	1. + 2. BL nur H	
29.10.- 4.11.		TMM 6
03. / 04.11.		
05. - 11.11.		TMM 7
10. / 11.11.	1. + 2. BL nur H	TMM U13 Finalrunde, TMM Damen
12. - 18.11.		TMM 8
17. / 18.11.	2. NW Superliga	
19. - 25.11.		TMM 9
24. / 25.11.	1. + 2. BL H + D	
26.11.- 2.12.		TMM 10
01. / 02.12		RLT Allgemein
03. - 09.12.		TMM 11
08. / 09.12.	1. BL H, 2. BL H (E), 2. BL D	
10. - 16.12.		TMM 12
15. / 16.12.		2. Leistungsklassenturnier
17. - 23.12.		
22. / 23.12.		
24. - 30.12.		
31.12.- 6.01.		Trainingskurse